



Schulhausübergreifendes Recyclingsystem in Thalwil

Schulgemeinde Thalwil mit 5 Schuleinheiten

Alle Schulklassen und Kindergärten der Schule Thalwil

Themen: Abfall, Recycling

Zeitraum: 2 Jahre, Sommer 2015 – Sommer 2017

Kurzbeschreibung

Recycling ist nicht gleich Recycling an den fünf Thalwiler Schuleinheiten. Schüler/-innen und Lehrpersonen ist häufig unklar, welche Stoffe, wie entsorgt werden sollen. Oft ist das fachgerechte Entsorgen mit einem grossen Mehraufwand verbunden. Deshalb haben sich die fünf Umweltbeauftragten entschieden, ein gemeinsames Recyclingkonzept vom Kindergarten bis zur Sekundarschule auf die Beine zu stellen. Das Projektteam entwarf ein überschaubares Konzept, welches von der Schulpflege gutgeheissen wurde. Im Bereich Recycling geht kein Weg an den Hausdiensten vorbei. Deshalb wurden auch diese über das Anliegen informiert und um ihre Meinung und Inputs gebeten. So wurden dann u.a. in allen Schuleinheiten Behälter und Boxen einheitlich gekennzeichnet und ein «Recycling-Ämtli» eingeführt. Die Lehrpersonen trugen die neuen Standards in ihre Klassen, sodass die Schüler/-innen tagtäglich für einen bewussten Umgang mit Abfall sensibilisiert wurden. Die Umweltbeauftragten der verschiedenen Schuleinheiten trafen sich regelmäßig und tauschten sich über die Fortschritte des Projekts aus. Nach einem halben Jahr wurde Bilanz gezogen. Das Projektteam führte zusammen mit den Umweltbeauftragten eine breit abgestützte Evaluation durch. Das Resultat: Es hat sich etwas getan. Die Abfallmenge scheint kleiner geworden zu sein. Jedoch hapert es noch da und dort an der Umsetzung der Regeln. Wir bleiben dran!

Ziele des Projekts

- Die Schule Thalwil verfügt über ein einheitliches Recyclingsystem (Infrastruktur und Regeln) vom Kindergarten bis zum Ende der Sekundarschulzeit.
- Die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehrpersonen sind für das Recycling sensibilisiert. Sie können ressourcenschonend mit Wertstoffen umgehen.
- Die Hausdienste sind einbezogen.
- Es gelangen weniger Wertstoffen in den Abfall. Die Abfallmenge nimmt ab.

Partnerinnen und Partner (intern und extern)

- 5 Schuleinheiten mit jeweils 2 Verantwortlichen
- Alle Lehrpersonen
- Pro Schuleinheit ein Hauswart
- Gemeinde Thalwil / Department Nachhaltige Entwicklung
- Verein Ökopolis

Zeitplan

Juli/August 2015	Projektteam erarbeitet Konzept > Antrag an Schulpflege
August/September	Koordinationsitzungen unter den Umweltbeauftragten und den Hauswarten.
Start am Clean Up Day 2015	Alle Allerleiboxen und Behälter sind aufgestellt.
September 2015	Information der Schulleitungen Information der Hauswarte und Diskussion
September 2015	Alle Umweltbeauftragten informieren an einer Schulkonferenz die Lehrer/-innen und zeigen die Neuerungen.
Frühling 2016	1. Evaluation (Umfrage in den Schuleinheiten).
Dezember 2016	Information an der Schulpflegesitzung.

Kosten und Finanzierung

Total Projektkosten: CHF 4'000.00 / Finanzierung durch die Gemeinde

Form der Auswertung

- LP: Online Umfrage bei den Lehrpersonen aller Schuleinheiten zur Umsetzung des Recyclingsystems
- Hauswarte: Interview mit dem Hausdienst jeder Schuleinheit
- Reinigungspersonal: Punktuelle Gespräche
- Fotos von den Recyclingstationen an jeder Schule

Beurteilung der Zielerreichung durch die Schule

Das Reinigungspersonal beobachtet, dass sich der «Restabfall» auffallend verkleinert hat. Eine Änderung der Abfallmenge ist aber noch nicht signifikant nachweisbar, dazu braucht es statistische Erfassungen der Abfallmenge. Dies ist in der kurzen Zeit seit der Einführung noch nicht erfolgt. Die «Ämtli» zur Abfallentsorgung wurden fast nur in der Oberstufe eingeführt, die Allerleiboxen werden meist von den Lehrpersonen selbst geleert, zum Teil auch wegen der langen Wege vom Kindergarten und der Unterstufe.

Erfahrungen und Tipps

Die schnelle Umsetzung bzw. das Aufstellen der Abfallboxen und -behälter lief reibungslos. Die Lehrpersonen, Schulleitungen und Hauswarte zeigten sich sehr kooperativ. Mit der Zeit stellte sich heraus, dass nicht alle Abfallbehälter in allen Schulräumen sinnvoll sind. Lehrer/-innen ohne eigene Klasse bringen den gesammelten Abfall selber weg, da bei ihnen keine «Ämtli» eingerichtet wurden. Rückblickend sollte die Einführung für die Lehrerschaft in den einzelnen Schuleinheiten sorgfältiger gemacht werden. Dadurch entsteht eine höhere Verbindlichkeit und das «Ämtli» wird in allen Klassen verankert.

Zur Verfügung stehende Dokumente (anfragen beim Kontakt)

- Recycling-Konzept
- Fragebogen für die Lehrpersonen
- Interviewleitfaden für das Gespräch mit den Hauswarten

Kontakt

Sekundarschule Thalwil, Bergstrasse 3, 8800 Thalwil

Frau Eva Willumat, eva.willumat@schulethalwil.ch und Herr Pascal Gressly.

Impressionen





Standards zum Recycling an der Schule Thalwil

Langfristiges Ziel für unsere Umweltschule (Vision)

Mit der natürlichen Umwelt so umzugehen, dass sie uns und künftigen Generationen erhalten bleibt, gehört zu unseren dringendsten Herausforderungen. Der Umweltbildung kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Die Schülerinnen und Schüler werden während ihrer gesamten Schulzeit für einen bewussten Umgang mit den Ressourcen sensibilisiert.

Die gesamte Schule in Thalwil einigt sich auf ein gemeinsames Recyclingkonzept vom Kindergarten bis zum Ende der Sekundarschulzeit.
Die Behälter und Boxen sind in allen Schuleinheiten gleich gekennzeichnet.

Dadurch werden die Kinder ans Recycling herangeführt, dies kann / soll auch einen Effekt nach aussen tragen. Durch eine Vereinheitlichung werden Verwechslungen minimiert und vor allem wird die Abfallmenge der Schule verringert.

Massnahmen

In den nächsten Wochen werden in allen Schulen einheitliche Abfall-, Sortier-, ... Boxen aufgestellt.

Da die Bedürfnisse der einzelnen Schulstufen nicht gleich sind, wird wie folgt abgestuft:

Kindergarten:

- Kompostkübel
- Altpapierständer
- Makulaturpapierbox
- Allerleibox (pro Gebäude)

Mittel/Unterstufe im Klassenzimmer

- Altpapierständer
- Makulaturpapierbox
- Allerleibox

Pausenplatz:

- Grünabfallcontainer
- Ev. Aludosensammelbox
- Ev. Petflaschensammelbox

Sekundarschule im Klassenzimmer

- Altpapierständer
- Makulaturpapierbox
- Allerleibox

Pausenplatz:

- Grünabfallcontainer
- Petflaschensammelbox
- Aludosensammelbox

Ferner in den Schulhäusern, wenn gewünscht:

- Batteriesammler
- Kompost Lehrerzimmer
- Styropor
- Holz, ..

Karton, Zeitungsbündel, Styropor werden wie bisher im Keller der Schulhäuser gesammelt. Zusätzlich werden in jeder Schuleinheit (wo noch nicht vorhanden) Sammelboxen für Glas, Pet, Kleinmetall/Alu und Batterien eingerichtet.

Der Restmüll wird weiterhin im Abfallkübel gesammelt, dieser soll einen kleineren Stellenwert bekommen und deshalb mit einem Deckel versehen werden, der nur eine kleine Einlassöffnung hat.

Handling

- Die Kinder werden instruiert und angehalten, die rezyklierbaren Stoffe zu trennen.
- **Altpapier** wird flach in A4-Grösse gesammelt und gebündelt.
- **Makulaturpapier** (einseitig bedruckte/beschriebene A4-Blätter) werden mit der leeren Seite nach oben gesammelt. Diese können für Notizen verwendet werden oder für Probedrucke eingesetzt werden. Es lassen sich z.B. auch A5 Notizblöcke heften.
- Die **Allerleibox** dient dem Sammeln von ALLEN festen, rezyklierbaren Gegenständen wie z. B.:
 - Aluminium, PET, Kleinmetall, Batterien, Glasflaschen, ...
- Es ist ratsam, ein **Recycling-„Ämtli“** einzuführen, welches folgende Aufgaben übernehmen kann:
 - Papier bündeln und in den Keller bringen
 - Die Allerleibox leeren und Wertstoffe fachgerecht in die Sammelboxen zu sortieren.
- Für das Leeren der Altpapier- und Allerleiboxen und die Verwendung der Makulaturpapiere sind die Lehrpersonen verantwortlich.
- Für das Sammeln und Entsorgen der Wertstoffe in und um die Gebäude wird schulhausintern eine Lösung vereinbart. Grüngutabfuhr wird gemeindeintern geregelt.
- SchülerInnen werden ums Schulhaus fürs „Fötzele“ eingesetzt. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass das „Fötzelgut“ ebenso getrennt entsorgt wird.
- Die Verantwortung, dass alle Wertstoffe sortenrein und fachgerecht entsorgt werden liegt bei den Umweltteams in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen.

Umweltschule Thalwil